

Niederschrift
über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen
am 24.01.2018

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09.00 Uhr

Sitzungspause: **10.00 – 10.10 Uhr**

Ende: 11.00 Uhr

Anwesend:

Herr Baum	Vorsitzender	
Herr Dr. Bruder		
Herr Heuer		
Herr Dr. Kremer		
Frau Maaß		für Frau Heinrich
Frau Lutzmann		
Herr Puschmann	bis 10.30 Uhr	
Frau Röder		
Herr Schneck		für Frau Böllhoff
Frau Schönfeld		
Herr Winkelmann		

Stellvertretende Mitglieder

Herr Huhn
Frau Ramtour
Frau Schmieder

Beratende Mitglieder

Herr Donath (SPD)	
Frau Schellong (CDU)	für Herrn Jung
Herr Holler-Göller	für Frau Wegner
(Bündnis 90/Die Grünen)	
Frau Köttnitz (BfB)	

Verwaltung

Frau Böker	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
------------	---

Schriftführung

Frau Markwart	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
---------------	---

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Herr Baum schlägt vor, einen Antrag von Frau Röder im Rahmen der Dringlichkeit unter TOP 4 zu beraten. Der Beirat ist einverstanden.

Es gibt keine weiteren Änderungen der Tagesordnung.

-.-.-

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 20.12.2017

Herr Winkelmann bittet darum, den TOP 12, Absatz 1, wie folgt zu ändern:

„Seniorenrat:

Herr Winkelmann berichtet darüber, dass der Seniorenrat dagegen angehe, dass der Integrationsrat nicht mehr explizit in der Gemeindeordnung erwähnt werden solle.“

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 20.12.2017 wird, unter Berücksichtigung der Änderung, nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Informationen der Monitoring Stelle

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Anlage.

Zu Punkt 3.2 Umbau des Bahnhofs Brackwede

Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass Herr Burkat und er auf Anfrage der Bahn, die Planung und Durchführung der Umbaumaßnahmen des Bahnhofs Brackwede als Ansprechpartner für Barrierefreiheit begleiten würden. Die Pläne würden im Arbeitskreis Bebaute Umwelt und Verkehr am Montag, 29.01.2018, vorgestellt.

Zu Punkt 3.3 Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion hier: Belastungsausgleich und Inklusionspauschale für das Schuljahr 2017/18

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Mitteilung vom Amt für Schule (**Anlage 1**).

Zu Punkt 3.4 Veranstaltungen

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die als Tischvorlage ausliegenden Veranstaltungshinweise (**Anlage 2**).

Zu Punkt 3.5 Integrierte Handlungskonzepte in vier Stadtquartieren

Die Geschäftsführung informiert darüber, dass die im November 2017 im Beirat für Behindertenfragen vorgestellten INSEK (Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte) in der Ratssitzung am 14.12.2017 entsprechend der Vorlage der Verwaltung beschlossen worden seien. Die Handlungsgebiete Baumheide, Nördlicher Innenstadtrand, Sennestadt und Sieker seien festgelegt worden. Ende November 2017 seien für das Stadterneuerungsprogramm 2018 erste Förderanträge gestellt worden. Zurzeit erfolge die Vorbereitung einiger Projekte, in deren Verlauf auch die Einbindung des Beirates vorgesehen werde.

Zu Punkt 3.6 Eröffnung der Jugendberufsagentur

Herr Heuer berichtet über die Eröffnung der Bielefelder Jugendberufsagentur am 19.01.2018 und bemängelt, dass Rollstuhlfahrer einen Eingang hinter dem Haus benutzen müssten, weil vorne am Haupteingang keine Rampe vorhanden sei.

Zu Punkt 4 Anträge

Zu Punkt 4.1 Verwendung der Inklusionspauschale

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6096/2014-2020

Vorsitzender Herr Baum verweist auf den als Tischvorlage ausliegenden Antrag von Frau Röder zur Verwendung der Inklusionspauschale (**Anlage 3**) und stellt ihn zur Abstimmung.

Frau Röder erläutert den Antrag.

Herr Puschmann unterstützt den Antrag und schlägt vor, ihn insofern zu erweitern, die drei in der Mitteilung genannten Sozialpädagogenstellen (siehe TOP 3.3) an den OGS-Schulen mit Gemeinsamem Lernen einzusetzen, um die OGS-Angebote zu unterstützen. Die OGS-Trägerkonferenz solle beteiligt werden. Herr Holler-Göller ergänzt, dass der Einsatz der Sozialpädagogenstellen im Sinne der Inklusion stattfinden solle.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Vorsitzender Herr Baum, Herr Dr. Bruder, Herr Puschmann, Frau Kötnitz, Frau Röder, Herr Donath, Herr Holler-Göller und Frau Schönfeld.

Unter Berücksichtigung der Ergänzungen von Herrn Puschmann und Herrn Holler-Göller fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss wie folgt zu beschließen:

Die zusätzlichen Landes-Mittel der Inklusionspauschale für nicht-lehrendes Personal sollen in die OGS zur zusätzlichen Begleitung von Kindern fließen, die neben dem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auch einen Integrationshelfer benötigen.

Die von der Verwaltung zum Stellenplan 2019 zusätzlich angemeldeten drei Stellen für sozialpädagogisches Personal sollen an den Schulen mit Gemeinsamem Lernen, an denen ein OGS-Angebot besteht, im Sinne der Inklusion, eingesetzt werden.

Die OGS-Trägerkonferenz soll bei der Auswahl dieser vorgenannten Schulen beteiligt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5

Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde für die Jahre 2015 und 2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5584/2014-2020

Frau Böker erläutert die Vorlage.

Zum Ende des Jahres 2016 sei die Bielefelder WTG-Behörde für 133 Pflege- und Betreuungseinrichtungen zuständig gewesen, in denen Prüfungen nach dem WTG durchzuführen seien.

Des Weiteren seien 39 Prüfungen aufgrund von Beschwerden durchgeführt worden, von denen ca. die Hälfte der Beschwerden berechtigt gewesen seien.

Insgesamt sei festgestellt worden, dass die Bielefelder Einrichtungen Pflege- und Betreuungsleistungen auf einem hohen qualitativen Niveau anbieten würden, obgleich sich der Fachkräftemangel im Bereich der Pflege als ein Problem darstelle.

Fragen von Vorsitzendem Herrn Baum, Frau Maaß, Herrn Dr. Kremer, Frau Lutzmann, Herrn Dr. Bruder, Herrn Donath, Frau Schmieder und Herrn Winkelmann werden beantwortet.

Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass der Seniorenrat sich in seiner Sitzung im November 2017 für eine Aufstockung der Stellen in der Heimaufsicht ausgesprochen habe. Frau Huber vom Seniorenrat werde einen Antrag vorbereiten und in den nächsten Sitzungen im Februar als gemeinsamen Antrag zur Abstimmung in den Seniorenrat und den Beirat für Behindertenfragen geben.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für den ausführlichen Bericht.

- Der Beirat nimmt Kenntnis. -

Pause von 10.00 Uhr bis 10.10 Uhr

Zu Punkt 6 Wegweiser für das Rathaus

Vorsitzender Herr Baum verweist auf den mit der Einladung versandten Flyer und schlägt vor, dass der Arbeitskreis „Bebaute Umwelt und Verkehr“ sich mit dem Layout und der Auflage des Flyers befasse.

Der Beirat ist einverstanden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Donath und Frau Köttnitz.

Zu Punkt 7 Schreiben an das Ministerium zur Streichung des Integrationsrates aus der Gemeindeordnung

Vorsitzender Herr Baum verweist auf den mit der Einladung versandten Entwurf des Schreibens an das Ministerium zur Streichung des Integrationsrates aus der Gemeindeordnung.

Er schlägt vor, dass der Initiator des Schreibens der Integrationsrat sein solle und der Seniorenrat, der Psychiatriebeirat und der Beirat für Behindertenfragen dieses dann nachfolgend unterstützen.

Vorsitzender Herr Baum wird das Vorgehen mit den Vorsitzenden des Psychiatriebeirates, des Seniorenrates und des Integrationsrates abstimmen.

Der Beirat ist einverstanden.

Zu Punkt 8 Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

Schul- und Sportausschuss:

Frau Röder berichtet über das Thema Schulentwicklungsplanung.

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Herr Winkelmann informiert über den Zwischenbericht der Inklusionsplanung. Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass er bei der Beschlussfassung des Rates anwesend sein werde.

Seniorenrat:

Herr Donath berichtet über die Vorstellung der Landesfachstelle „Trauma und Leben im Alter“. Der Seniorenrat plädiert dafür, dass Mittel für die Landesfachstelle weiterhin zur Verfügung gestellt würden.

Er informiert außerdem über die Internetseite www.Pflegewegweiser-nrw.de.

Kulturausschuss:

Herr Huhn berichtet über das Projekt „Kulturöffner“.

Umweltausschuss:

Herr Heuer informiert über das Thema „Offenlegung der Lutter“.

Arbeitskreis Bildung:

Frau Röder informiert über Planungen des Arbeitskreises, einen Fachtag zur OGS zu veranstalten.

Zu Punkt 9

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

Zu Punkt 10

Bericht an die Presse

Es gibt nichts zu berichten.

Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.